INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	Vorstellung des Modells *EasyCoder 501*	3
Allgemeine Informationen	Vorderansicht	4
	Rückansicht	4
	Druckmedien-Magazin	5
Installation	Spannungsversorgung	6
	Computeranschlüsse	6
	Speichererweiterung	7
Inbetriebnahme *EasyCoder 501 & 501 E*	Einschalten des Druckers	8
	Anwendererstellte Programme	8
	UBI Shell Start-Programm	8
Inbetriebnahme *EasyCoder 501 SA*	Einschalten des Druckers	9
	UBI Stand-Alone Programm	9
Druckmedium Einlegen	Abzureißende Medien	10
	Abzulösende Medien	11
	Aufwickelvorrichtung	12
	Externe Medienzufuhr	13
Thermo-Transferband Einlegen	Standard Band	14
	Schnelladekassette	15
Wartung	Reinigung des Druckkopfes und der Andruckrollen	16
	Säubern des Gehäuses	16
	Schutzmaßnahmen gegen Verschmutzung	16
Anhang 1: Einstellungen	Display Einstellung	17
	Label-Stop Sensor	15
Anhang 2: UBI Shell	Einleitung	18
	Anwendung wählen	18
	Setup Modus	19
	Drucker-Setup	19
	Vorschub testen	19
	Testdruck	19
	Serielle Schnittstelle rücksetzen	20
	Speicher löschen	20
	Überblick *EasyCoder 501*	22
	Überblick *EasyCoder 501 E*	22

UBI EasyCoder 501
Betriebsanleitung
Edition 1, April 1993
Article No. 1-960326-10

Die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Informationen sind zum Zeitpunkt der Drucklegung richtig und vollständig. Technische Neuerungen können es notwendig machen, daß Änderungen an den Produkten ohne Vorankündigungen durchgeführt werden müssen. In diesen Fällen werden wir uns bemühen, unsere Kunden so schnell wie möglich zu informieren.

EasyCoder, LabelShop, EasyPak sind Markenzeichen der United Barcode Industries (UBI)
Centronics ist ein registriertes Markenzeichen der Centronics Data Computer Corp.
IBM ist ein registriertes Markenzeichen der International Business Machine Corporation.
Microsoft, MS und MS-DOS sind registrierte Markenzeichen der Microsoft Corporation.
Windows ist ein Markenzeichen der Microsoft Corporation.

FCC und VDE BESTIMMUNGEN

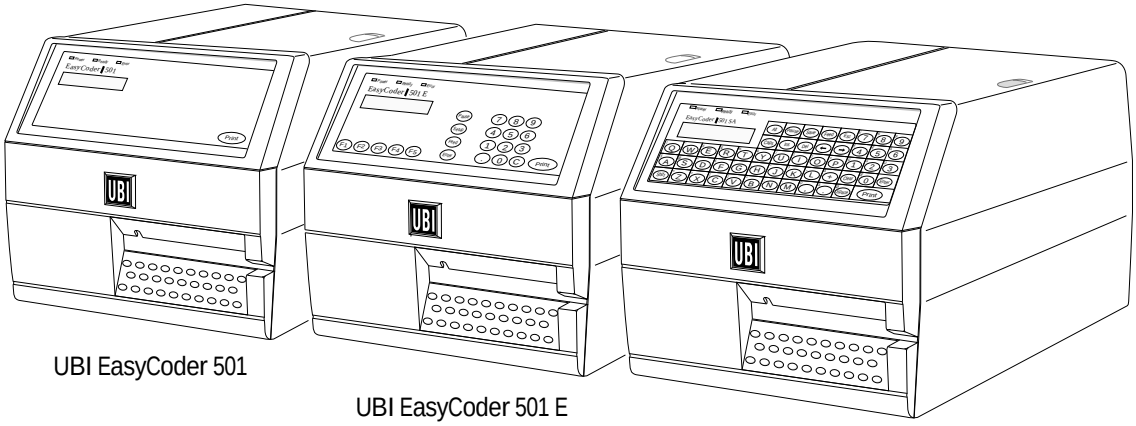
ACHTUNG

Dieses Produkt arbeitet teilweise im Hochfrequenzbereich. Unsachgemäße Installation kann zur Störung von Radiofrequenzen führen. Folgen Sie deshalb unbedingt der Installationsanleitung. Das Gerät entspricht den Forderungen des Abschnitts J, Kapitel 15 der FCC Bestimmungen für Computerperipherie Klasse A, die ausreichenden Schutz vor Störungen in kommerzieller und industrieller Umgebung bietet. Wird das Gerät in Wohnräumen oder -gebieten betrieben, ist der Betreiber verpflichtet, eventuell auftretende Störungen auf eigene Kosten durch geeignete Maßnahmen zu beseitigen.

ALLGEMEINE VORSCHRIFT

Reparaturen und sonstige Eingriffe, die sich nicht auf die normale Bedienung des Gerätes beziehen, dürfen ausschließlich von einem ausgebildeten, zuständigen Fachmann vorgenommen werden.

EINLEITUNG



UBI EasyCoder 501

UBI EasyCoder 501 E

UBI EasyCoder 501 SA

Die ***UBI EasyCoder 501*** sind eine Modellreihe modularer, vielseitig verwendbarer Thermo-Transfer/Thermo-Direkt-Drucker. Sie sind als 3 verschiedene Modelle für unterschiedliche Anwendungen lieferbar:

- ***EasyCoder 501*** ist hauptsächlich für den Anschluß an einen Computer vorgesehen. Er kann mit Hilfe von Standard- oder anwenderbezogener Software gesteuert werden, z. B. des *UBI LabelShop* Programms für *Microsoft Windows* zur Etikettenerstellung. Als preisgünstige Alternative hat dieser Drucker eine geringere Druckgeschwindigkeit und weniger Optionen als die restlichen Mitglieder der *EasyCoder 501* Modellreihe.
- ***EasyCoder 501E*** (Enhanced) hat eine höhere Druckgeschwindigkeit und eine erweiterte Membran-Tastatur. Zusätzliche Optionen zum Anschluß an Computer und die Vielzahl verwendbarer Druckmedien machen dieses Gerät zu einer flexiblen Alternative. Dieser wird empfohlen, wenn zwischen verschiedenen Anwendungsprogrammen gewechselt wird oder vom Anwender ein eigenes Programm in der mitgelieferten *UBI Fingerprint* Programmsprache erstellt werden soll. Der Drucker *UBI EasyCoder 501E* besitzt ein eingebautes Membran-Tastenfeld mit 22 Tasten.
- ***EasyCoder 501SA*** ist dem Modell *EasyCoder 501 E* sehr ähnlich, jedoch mit einer speziellen „Stand-Alone" Software und einer eingebauten QWERTY-Tastatur ausgerüstet. Somit kann der Drucker unabhängig betrieben werden, ohne Anschluß an einen Computer.

  Der *EasyCoder 501 SA* kann auf einfache Weise an einen Personal Computer angeschlossen werden und mit Etikettentext und -formaten beschickt werden, die mit Hilfe des *UBI LabelShop* Programms unter *Microsoft Windows* erstellt wurden.

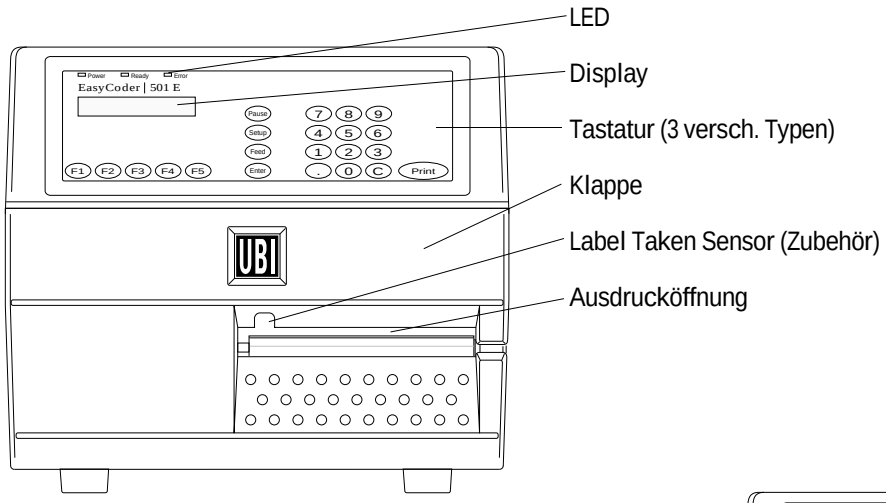
Weitere Information über die verschiedenen Modelle können der Publikation *Technical Description* entnommen werden, welche Installation und Computeranschluss detaillierter beschreibt als diese Betriebsanleitung.

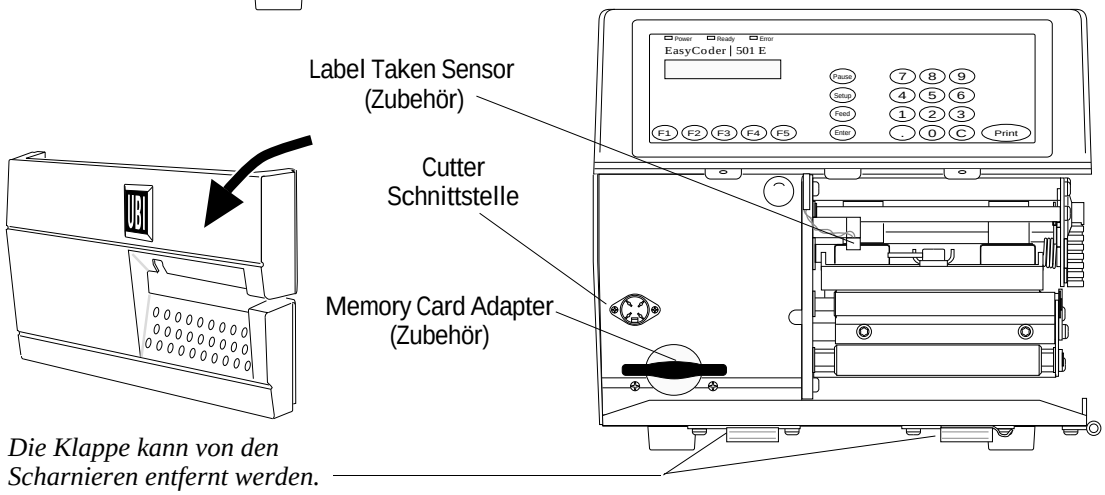
Folgende Publikationen sind für den Anwender oder Programmierer von Interesse:

- *EasyCoder 501 Technical Description*
- *UBI Stand-Alone Concept, Operating Instructions Ed. 2*
- *UBI Fingerprint 4.xx, Programmers Manual*
- *UBI LabelShop, Operators Manual*
- *UBI Windows Driver, Installation Instructions*

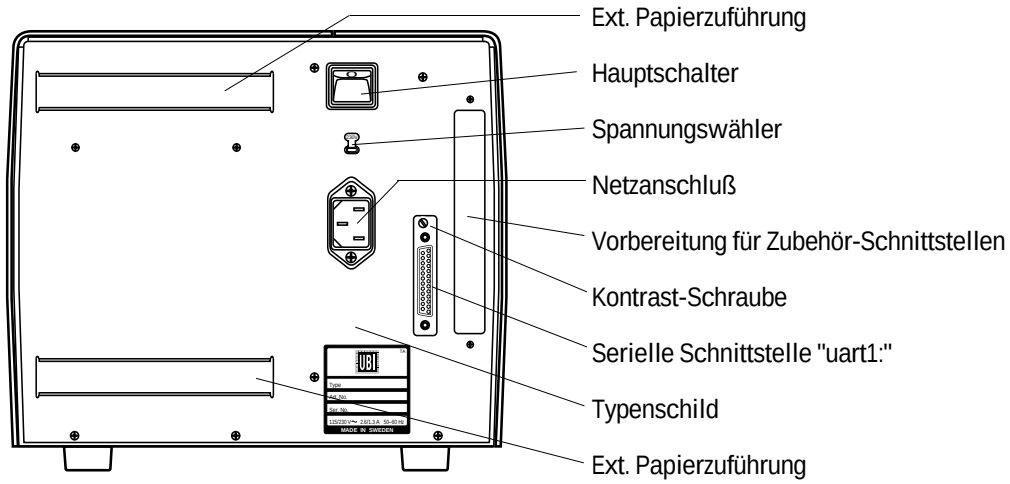
ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Vorder- & Rückansicht



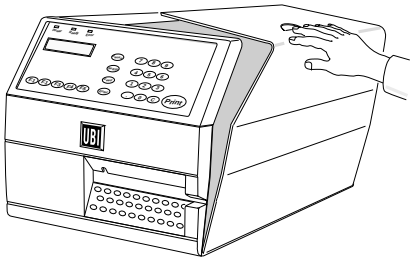


Die Klappe kann von den Scharnieren entfernt werden.



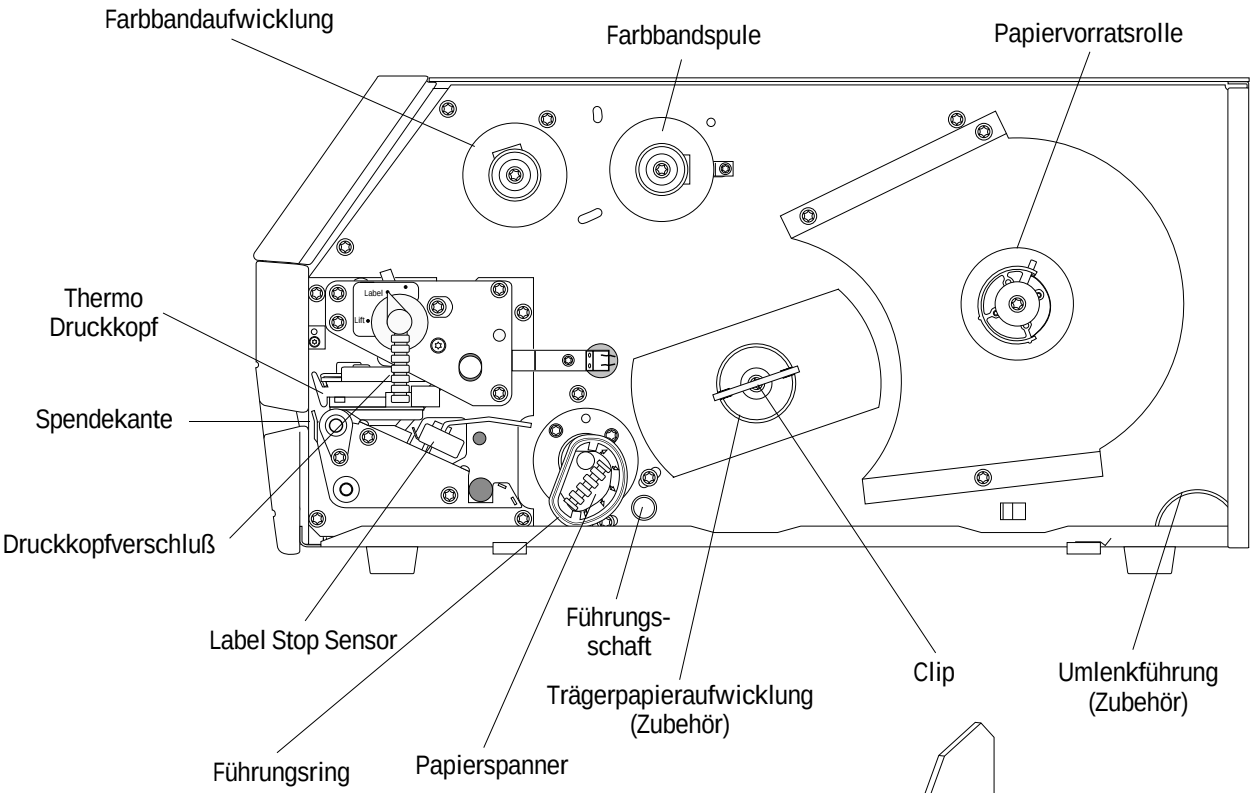
ALLGEMEINE INFORMATIONEN (Fortsetzung)

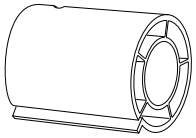
Druckmedien-Magazin



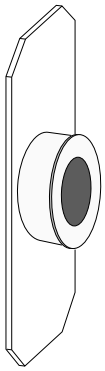
Das Magazin zur Aufbewahrung des zu bedruckenden Mediums wird zugänglich, wenn die Klappe an der rechten Seite des Druckers geöffnet wird. Der Drucker ist mit geöffneter oder entfernter Klappe funktionsfähig. Es wird jedoch dringend empfohlen, die Klappe im Normalbetrieb geschlossen zu halten, um Verschmutzungen zu vermeiden. Andernfalls können permanente Schäden am Druckkopf auftreten.

Als Option ist eine Klappe mit Inpektionsfenster für das Druckmedien-Magazin lieferbar. Dieses Fenster erleichtert die Kontrolle über Druckmedien- und Thermotransferbandverbrauch.





Adapter für 76 mm (3") Kerne

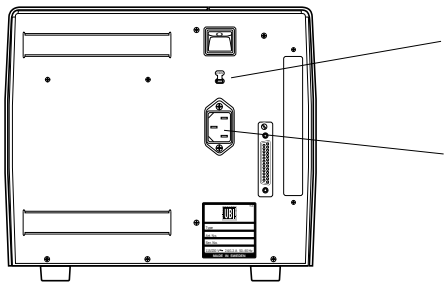


Papierrollenführung (Zubehör)

INSTALLATION

Spannungsversorgung

Dieses Kapitel beschreibt in Kürze die Installation der Standard Modelle des EasyCoder 501, EasyCoder 501 E und EasyCoder 501 SA Drucker. Detaillierte Informationen und Anweisungen über die Installation von Sondermodellen entnehmen Sie bitte der EasyCoder 501 Technical Description.



- ❑ Überprüfen Sie den Netzspannungswahlschalter, um sicher zu stellen, daß der Drucker auf die korrekte Netzspannung eingestellt ist.
- ❑ Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzspannungseingang an der Rückseite des Druckers und einer Steckdose.
- ❑ Einschalten der Netzspannung wird auf den Seiten 8 und 9 beschrieben.

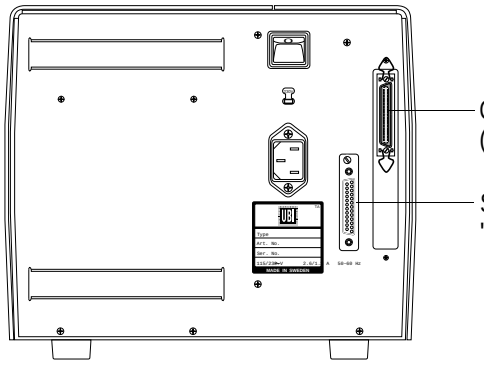
Computeranschluß

Die Drucker der Serie *EasyCoder 501* sind mit mindestens einer Kommunikationsschnittstelle, die als "uart1:" bezeichnet wird, ausgerüstet. Als Standard findet ein 25-poliger Stiftstecker nach RS232C Verwendung (Sehen Sie dazu das Schnittstellenprotokoll links).

Optional kann der Drucker – je nach Modell – mit einer zusätzlichen Schnittstellenkarte ausgerüstet werden, die bis zu 2 weitere Kommunikationsschnittstellen enthält. Weitere Informationen über Schnittstellen entnehmen Sie bitte der Publikation *Technical Description.*

Serielle Schnittstelle "uart1:"

Schnittstellenprotokoll:	
Schnittstelle:	RS232C
Baudrate:	9600
Parity:	keine
Datenbits:	7
Stopbits:	2
Flow control:	XON/XOFF zum und vom Host
Neue Zeile:	CR/LF (carriage return + linefeed)



UBI Standard Kabel Artikel Nummern

RS 232C Kabel:	
Drucker zu IBM-AT	1-975581-05
Drucker zu IBM-XT/PS2	1-975580-05
Centronics Kabel	1-010001-00

Hinweise:

- *Zum Programmieren mit Hilfe des UBI LabelShop oder UBI Fingerprint Programms benutzen Sie bitte die serielle RS232C Schnittstelle "uart1:".*
- *Benutzen Sie die Centronics parallele Schnittstelle zusammen mit dem UBI Windows Driver.*
- *Die Standard UBI Kommunikationskabel ermöglichen den direkten Anschluß Ihres Druckers an die serielle oder parallele Schnittstelle eines IBM AT, XT oder PS-2 Computers.*

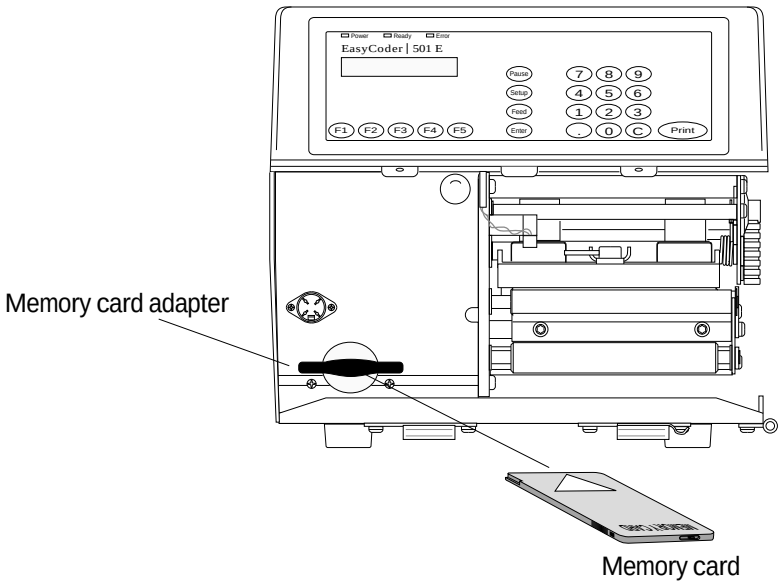
INSTALLATION (Fortsetzung)

Speichererweiterung

Einige Modelle der *EasyCoder 501* Modellreihe sind mit einem Speichererweiterungs-Adapter ausgerüstet. Um ein Speichererweiterungs-Modul zu installieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ❑ Überzeugen Sie sich, daß die Netzspannung ausgeschaltet ist.
- ❑ Öffnen Sie die Klappe an der rechten Seite des Gerätes.
- ❑ Stecken Sie das Speichermodul in den Adapter unterhalb der Membran -Tastatur ein, wie in der untenstehenden Illustration gezeigt. Stellen Sie sicher, daß das Logo des Herstellers nach der Unterseite des Drucker zeigt.
- ❑ Drücken Sie das Modul fest ein, damit die Steckstifte im Adapter in die entsprechenden Steckbuchsen am Modul einrasten.
- ❑ Schalten Sie die Netzspannung ein und schließen Sie die Klappe.
- ❑ Starten Sie den Drucker entsprechend dem gefragten Programm. *Beachten Sie, daß eine im Speichermodul vorhandene Start-Datei Vorrang vor der Start-Datei im ROM-Speicher des Druckers hat, z. B. UBI Shell (siehe nächste Seite).*
- ❑ Entfernen des Speichermoduls geschieht in umgekehrter Reihenfolge.

WICHTIG !
Der Drucker muß in jedem Fall ausgeschaltet sein, wenn ein Speichermodul installiert oder entfernt wird.



STARTEN DER DRUCKER EASYCODER 501 & 501E

Drucker einschalten

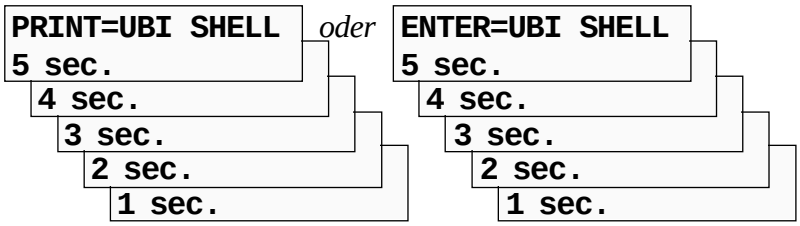
Schalten Sie den Drucker mit dem Netzschalter an der Rückseite des Gerätes ein. Die „Power“-LED an der Bedienfront leuchtet auf, wenn die Netzspannung vorhanden ist.

Anwenderprogramme

Nach dem Einschalten der Netzspannung läuft das Startprogramm ab. Standardmäßig ist der Drucker mit dem *UBI Shell* Startprogramm ausgerüstet. Anwenderspezifische Anwendungen können das *UBI Shell* Startprogramm umgehen und direkt starten.

UBI Shell Startprogramm

Falls der Drucker mit dem UBI Shell Startprogramm versehen ist, erscheinen auf dem LCD-Display nacheinander folgende Anzeigen:



Nun kann die *UBI Shell* innerhalb 5 Sekunden, wie im Anhang 2 beschrieben, aufgerufen werden. Wird dies nicht getan und **auch keine andere Anwendung gewählt**, erscheint folgendes Bild:

```
UBI FINGERPRINT
4.0
```

Die bedeutet, daß der unmittelbare Modus des *UBI Fingerprint* Programms aufgerufen wurde, wobei "uart1:" als Standard Kommunikationsschnittstelle gewählt wurde. Sehen Sie dazu auch die Publikation *UBI Fingerprint* Programmer's Manual.

Wurde in der *UBI Shell* bereits eine Anwendung gewählt, wird dies durch die entsprechende Anzeige im LCD-Display dargestellt, z. B.:

```
LABELSHOP
Offline
```

oder

```
WINDOWS DRIVER
Waiting
```

Andere Anzeigen als die hier dargestellten bedeuten, daß der Drucker mit einem anwenderspezifischen Programm ausgerüstet ist. Weitere Informationen können Sie den für dieses Programm erstellten Publikationen entnehmen.

STARTEN DES DRUCKERS EASYCODER 501 SA

Drucker einschalten

Schalten Sie den Drucker mit dem Netzschalter an der Rückseite des Gerätes ein. Die „Power"-LED an der Bedienfront leuchtet auf, wenn die Netzspannung vorhanden ist.

UBI Stand-Alone Programm

Das *UBI Stand-Alone* Programm startet automatisch, wenn der Drucker eingeschaltet wird. Während das Programm geladen wird, erscheint folgende Anzeige im LCD-Display:

```
UBI STAND-ALONE
Please wait 1min
```

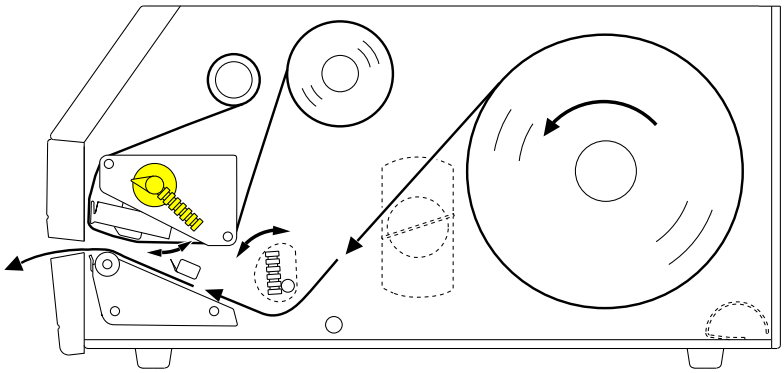
Nachdem das Programm geladen ist, zeigt das LCD-Display folgendes:

```
Select Mode
1:Run 2:Set
```

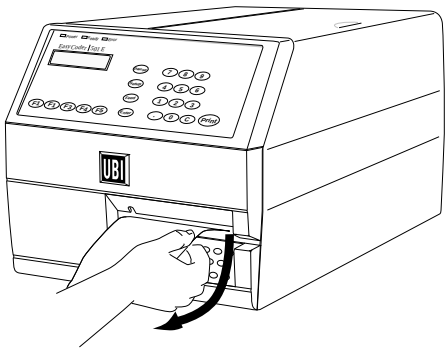
Nun kann das *UBI Stand-Alone* Programm benutzt werden, wie im *Operating Instructions* Manual beschrieben. Parametereinstellung und mögliche Wahl der Kommunikationsschnittstelle können aus dem Programm durchgeführt werden.

DRUCKMEDIUM EINLEGEN

Abzureißende Medien



1 Drehen Sie den Druckkopf-Lösehebel in die „Lift“ Position.
2 Bringen Sie eine neue Rolle des Druckmediums auf der Aufnahmerolle an und schieben Sie diese soweit als möglich zur Innenseite des Druckers.
3 Führen Sie den Anfang des Druckmediums unter dem Bandstraffer (oder der dazu gehörenden Achse) und der Führungsplatte des Label-Stop-Sensors hindurch.
4 Führen Sie das Druckmedium an den Andruckrollen vorbei.
5 Öffnen Sie den Bandstraffer. Justieren Sie den grünen Führungsring auf der Achse der Aufnahmerolle, so daß das Druckmedium mit einem Minimum an Spiel geführt wird.
6 Drehen Sie den Druckkopf - Lösehebel in seine „Label“ Position
7 Lassen Sie den Drucker mindestens einen Papiervorschub produzieren.

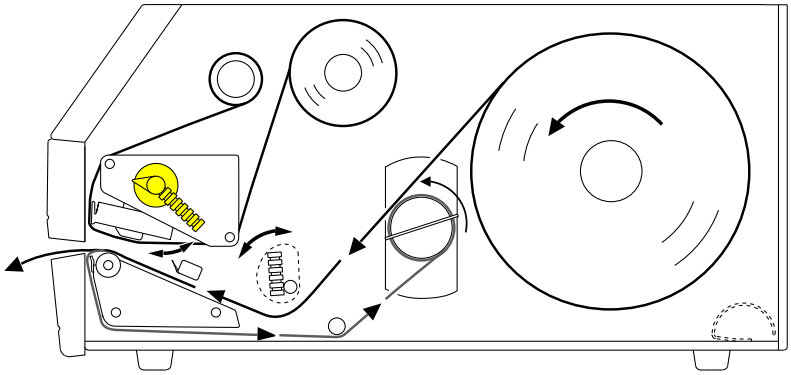


Um das Druckmedium abzureißen, ziehen Sie es nach unten.

DRUCKMEDIUM EINLEGEN (Fortsetzung)

Abzulösende Medien

Wichtig !
Die Aufwickelvorrichtung kann das Trägerpapier einer gesamten Rolle Druckmediums aufnehmen

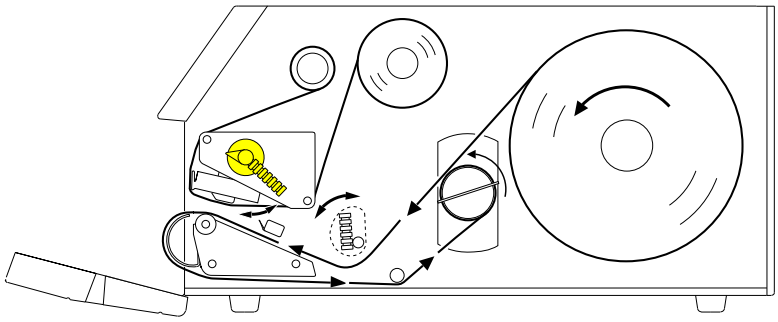


1 Öffnen Sie die Frontklappe.
2 Drehen Sie den Druckkopf-Lösehebel in seine „Lift“ Position.
3 Lösen Sie die grüne Klammer an der Aufwickelvorrichtung des Trägerpapiers und entfernen Sie alles aufgerollte Trägerpapier.
4 Bringen Sie eine neue Rolle des Druckmediums auf der Aufnahmerolle an und schieben Sie diese soweit als möglich zur Innenseite des Druckers.
5 Führen Sie den Anfang des Druckmediums unter dem Bandstraffer (oder der Führungsachse) und unter der Führungsplatte des Label-Stop-Sensors hindurch.
6 Führen Sie das Druckmedium an den Andruckrollen vorbei.
7 Entfernen Sie die abzulösenden Etiketten auf den ersten 40 cm des Trägerpapiers. Führen Sie das Trägerpapier um die Andruckrollen und die Auswurfschiene herum, dann zurück unter dem Druckmechanismus, dem Bandstraffer und der Führungsachse.
8 Drehen Sie die Aufwickelvorrichtung mindestens eine halbe Drehung bis das Trägerpapier fest sitzt und befestigen Sie es mit der Klammer der Aufwickelvorrichtung.
9 Öffnen Sie den Bandstraffer und justieren Sie den grünen Führungsring auf der Achse der Aufnahmerolle, so daß das Druckmedium mit einem Minimum an Spiel geführt wird.
10 Drehen Sie den Druckkopf-Lösehebel in seine „Label“ Position.
11 Lassen Sie den Drucker mindestens einen Papiervorschub produzieren.

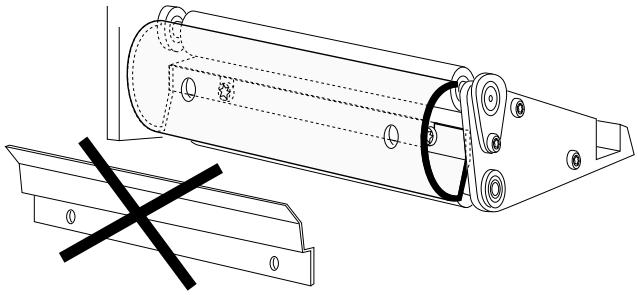
DRUCKMEDIUM EINLEGEN (Fortsetzung)

Aufwickelvorrichtung

Wichtig !
Die Aufwickelvorrichtung kann ungefähr 1/4 bis 1/3 einer gesamten Rolle Druckmediums aufnehmen



1 Drehen Sie den Druckkopf-Lösehebel in seine „Lift“ Position.
2 Lösen Sie die grüne Klammer an der Aufwickelvorrichtung des Trägerpapiers und entfernen Sie alles aufgerollte Trägerpapier.
3 Bringen Sie eine neue Rolle des Druckmediums auf der Aufnahmerolle an und schieben Sie diese soweit als möglich zur Innenseite des Druckers.
4 Führen Sie den Anfang des Druckmediums unter dem Bandstraffer (oder der Führungsachse) und unter der Führungsplatte des Label-Stop Sensors hindurch.
5 Führen Sie das Druckmedium an den Andruckrollen vorbei.
6 Entfernen Sie mit Hilfe eines Schraubendrehers die Auswerferplatte und bringen Sie statt dessen die Führung von Ab- zu Aufwickelrolle an, wie unten gezeigt.

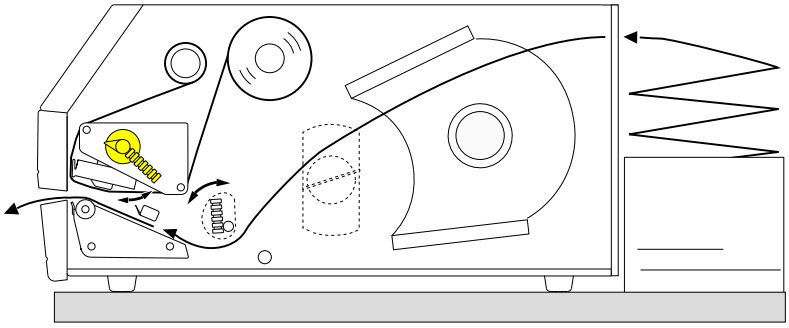


7 Führen Sie das Trägerpapier um die Andruckrollen und die Führungsplatte herum, dann zurück unter dem Druckmechanismus, den Bandstraffer und der Führungsachse.
8 Drehen Sie die Aufwickelvorrichtung mindestens eine halbe Drehung bis das Trägerpapier fest sitzt und befestigen Sie es mit der Klammer der Aufwickelvorrichtung.
9 Öffnen Sie den Bandstraffer und justieren Sie den grünen Führungsring auf der Achse der Aufnahmerolle, so daß das Druckmedium mit einem Minimum an Spiel geführt wird.
10 Drehen Sie den Druckkopf-Lösehebel in seine „Label“ Position.
11 Lassen Sie den Drucker mindestens einen Papiervorschub produzieren.

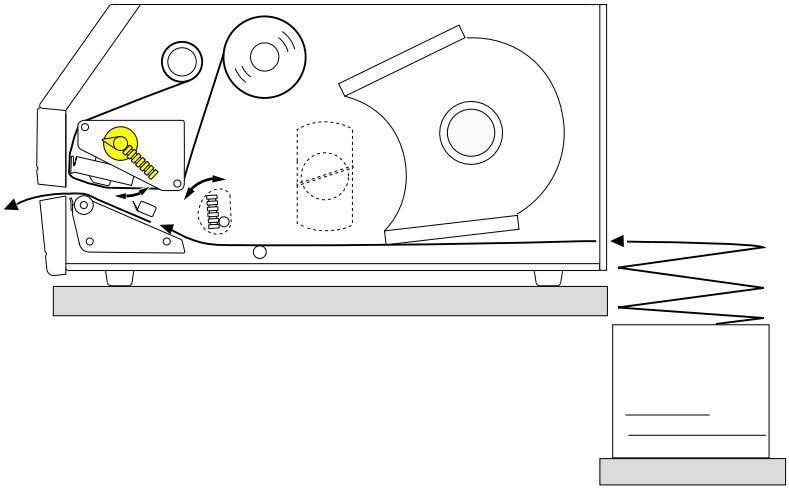
DRUCKMEDIUM EINLEGEN (Fortsetzung)

Externe Medienzufuhr

Die Drucker der *EasyCoder 501* Modellreihe können verschiedene extern gelagerte Druckmedien verarbeiten, z. B. gefaltetes Endlospapier oder externe Papierrollen.



Der obere Schlitz der externen Medienaufnahme ist für gestapeltes Endlospapier zu verwenden. Der Stapel sollte nicht höher sein als der Schlitz der Medienaufnahme.



Der untere Schlitz der externen Medienaufnahme wird bevorzugt benutzt, wenn der Endlospapierstapel auf einem niedrigeren Niveau als der Drucker gelagert wird.

Achtung!
Achten Sie bei Verwendung der externen Medienzufuhr darauf, daß das Druckmedium nicht durch harte Substanzen verschmutzt wird. Diese können den Druckkopf erheblich beschädigen.

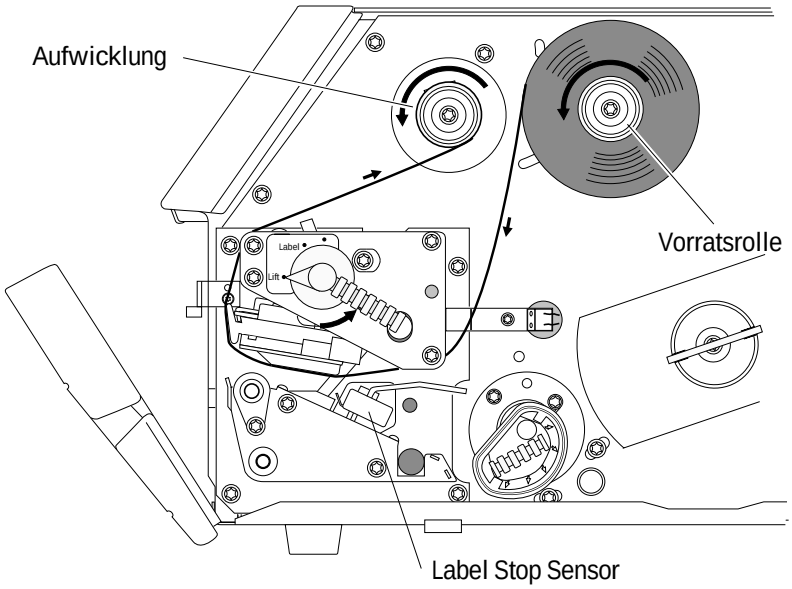
THERMO-TRANSFERBAND EINLEGEN

Standard Band

Achtung!
Die Garantie des Druckkopfes erlischt, wenn Thermo-Transferbänder, die nicht von UBI bezogen wurden, zum Gebrauch kommen. Die UBI Thermo-Transferbänder wurden speziell für diesen Druckkopf entwickelt.

Um ein neues Thermo-Transferband ohne Hilfe der Schnellladekassette (siehe nächste Seite) einzulegen, gehen Sie wie folgt vor:

1 Heben Sie den Druckkopf an, indem Sie den grünen Druckkopf-Lösehebel in seine „Lift"-Position stellen.
2 Entfernen Sie die Leerspule und die Aufwickelspule des verbrauchten Thermo- Transferband.



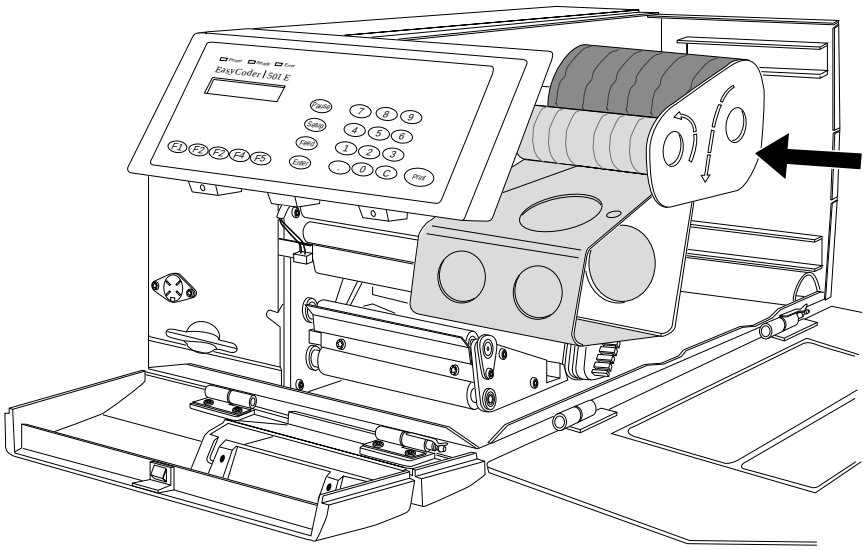
3 Bringen Sie die volle Spule des neuen Thermo-Transferbandes auf der Achse der Abwickelvorrichtung an. Achten Sie darauf, wie das Thermo-Transferband eingelegt wird (siehe obenstehendes Bild).
4 Führen Sie den transparenten Anfang des Thermo-Transferbandes unter dem Druckkopf durch und stellen Sie sicher, daß das Band über den Label-Stop-Sensor geführt wird. Ziehen Sie etwa 20 cm Band nach, vom Label-Stop-Sensor aus gemessen.
5 Senken Sie den Druckkopf ab.
6 Bringen Sie die Aufwickelspule auf der Achse der Aufwickelvorrichtung an. Achten Sie darauf, wie die Spule montiert wird (siehe oben stehendes Bild).
7 Heben Sie den Druckkopf an.
8 Wickeln Sie nun das Band entweder manuell oder mit Hilfe der <**Feed**> oder <**Print**> Taste auf, bis der transparente Teil den Druckkopf passiert hat.
9 Senken Sie den Druckkopf ab, indem Sie den Druckkopf-Lösehebel in seine „Label" Position bringen.
10 Leiten Sie einige Druckvorgänge ein, um sicher zu stellen, daß Band und Medium regelmäßig geführt werden.

THERMO-TRANSFERBAND EINLEGEN (Fortsetzung)

Schnelladekassette (optional)

Farbband einlegen:

1 Heben Sie den Druckkopf an und entfernen Sie das verbrauchte Thermo-Transferband.
2 Drücken Sie die vorbereitete Kassette des neuen Thermo-Transferbandes soweit als möglich auf die Achsen der Auf- und Abwickelvorrichtung.
3 Drücken Sie die Führungsrollen des Thermo-Transferbandes soweit als möglich nach innen und halten Sie diese dort, während Sie die Kassette nach außen abziehen.
4 Wickeln Sie nun das Band entweder manuell oder mit Hilfe der <**Feed**> oder <**Print**> Taste auf, bis der transparente Teil den Druckkopf passiert hat.
5 Senken Sie den Druckkopf ab, indem Sie den Lösehebel in seine „Label"-Position stellen.
6 Leiten Sie einige Druckvorgänge ein, um sicher zu stellen, daß Band und Medium regelmäßig geführt werden.



Laden der Schnelladekassette:

1 Legen Sie die Kassette so hin, daß ihre Achsen nach oben zeigen.
2 Bringen Sie eine Rolle Thermo-Transferband auf der hinteren Achse und eine leere Spule auf der vorderen Achse der Kassette so an, daß das Thermo-Transferband verläuft, wie von den Pfeilen auf der Seite der Kassette gezeigt.

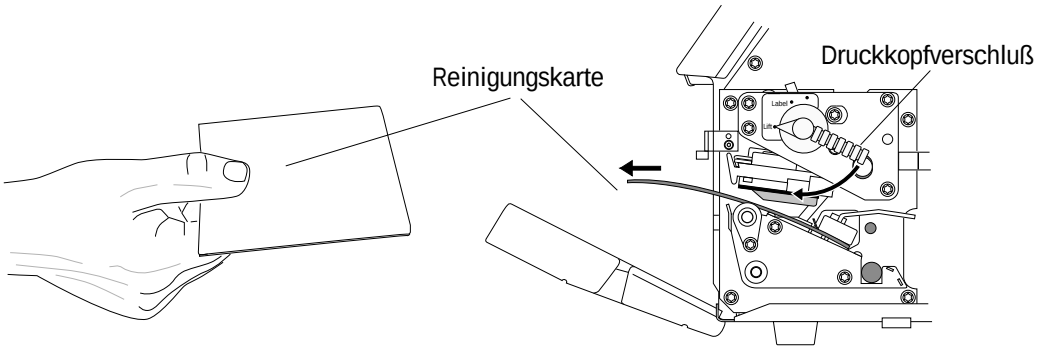
WARTUNG

Reinigung des Druckkopfes und der Andruckrollen

Die regelmäßige Reinigung ist für die Lebensdauer und die Qualität der Druckerzeugnisse von größter Bedeutung.

ACHTUNG!
Der Druckkopf und die Andruckrollen sind empfindliche Teile. Benutzen Sie niemals Werkzeuge, um Reste zu entfernen oder den Druckkopf zu reinigen.

1 Drehen Sie den Druckkopf-Lösehebel gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie eventuell vorhandenes Druckmedium.
2 Schieben Sie eine Druckkopf-Reinigungskarte in den Druckermechanismus, so das diese ca. 2 -3 cm über die Vorderseite des Druckkopfes hervorsteht.
3 Drehen Sie den Druckkopf-Lösehebel im Uhrzeigersinn in seine verriegelte Stellung und ziehen Sie die Reinigungskarte langsam heraus. Falls notwendig, wiederholen Sie diesen Vorgang.
4 Verwenden Sie ein weiches, fusselfreies Tuch oder Löschpapier, getränkt mit etwas Isopropanol oder einer ähnlichen Flüssigkeit, um die Andruckrollen und den Auswurfschacht zu reinigen.
5 **Wichtig !**
Warten Sie vor der erneuten Inbetriebnahme des Druckers ab, bis die gereinigten Teile getrocknet sind.



Säubern des Gehäuses

Wischen Sie das Gehäuse mit einem feuchten Tuch ab. Falls notwendig, können Sie ein mildes Reinigungsmittel verwenden. Achten Sie darauf, daß keine Feuchtigkeit ins Innere des Druckers gelangt.

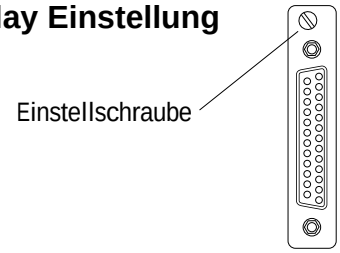
ACHTUNG! Entfernen Sie immer das Netzkabel, bevor Sie die Reinigung beginnen, da sonst gefährlich hohe Spannungen am Drucker anliegen!

Schutz gegen Staub

Halten Sie die Klappe an der Vorratskammer für Druckmedien immer geschlossen. Bei externer Papierzuführung wird empfohlen, den Papiervorrat und die Einführung in den Drucker gegen Staub abzudecken. Schmutz, Sand, Staub und andere Fremdpartikel können zu vorzeitigem Verschleiß, schlechter Druckqualität oder Zerstörung des Druckkopfes führen.

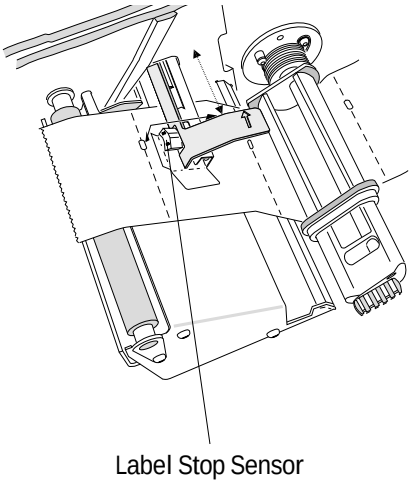
ANHANG 1: EINSTELLUNG

Display Einstellung



Um das LCD-Display den jeweiligen Lichtverhältnissen der Arbeitsumgebung anzupassen, kann die Helligkeit des LCD-Displays eingestellt werden. Dies geschieht mit Hilfe einer Schraube am oberen Ende des Steckers der Schnittstelle "uart1:". Drehen der Schraube im Uhrzeigersinn erhöht die Helligkeit, drehen gegen den Uhrzeigersinn vermindert die Helligkeit des LCD-Displays. Benutzen Sie einen feinen Schraubendreher, um die Helligkeit so einzustellen, daß der Text von der normalen Arbeitsposition deutlich abzulesen ist.

Label Stop Sensor



Der Label-Stop Sensor erkennt den Anfang von Druckmedien auf einem Trägerpapier und kontrolliert somit den korrekten Medienvorschub. Ebenfalls wird das Ende des Druckmediums erkannt.

Beim Wechsel auf ein Druckmedium mit anderen Maßen überprüfen Sie, ob die innere Kante des Hebels (mit einem Pfeil markiert) mit der vorderen Kante des zu bedruckenden Mediums oder den Schlitzen im Trägerpapier übereinstimmt.

Es können Druckmedien bis zu ungefähr 50 mm von der inneren Kante des Trägerpapiers erkannt werden.

ANHANG 2: UBI SHELL

Einleitung

Das *UBI Shell* Programm ermöglicht dem Anwender, alle im Speicher des Druckers vorhandenen Programme zu betreiben, auch den im optionalen Speichermodul abgelegten, z. B.:

- *UBI LabelShop* (WYSIWYG Label Design Programm)
- *UBI Windows Driver* (zum Drucken aus Windows Programmen)
- *UBI Fingerprint* (um eigene Programme zu erstellen)
- Jede andere im Speicher des Drucker abgelegte Anwendung

Herstellerseitig vorgegeben wird das UBI Fingerprint Programm mit "uart1:" als Kommunikationsschnittstelle aufgerufen.

Die *UBI Shell* ermöglicht außerdem den Zugriff auf einige nützliche Hilfsprogramme:

- Setup Mode (um den Drucker zu konfigurieren)
- Print Setup (um die Konfiguration auszudrucken)
- Testfeed (Formfeed + Selbstjustierung des LSS)
- Ser-Com Reset (Kommunikation zu rücksetzen auf Default)
- Clear RAM Memory (Löschen des Drucker-RAMs)
- Reboot (Neustarten der Anwendung)

Diese Optionen werden in Menu-Form dargestellt, organisiert als Endlosschleifen, aus der die gewünschte Option ausgewählt werden kann. Die Menuführung unterscheidet sich zwischen den Druckern *EasyCoder 501* und *EasyCoder 501 E*, wie im Diagramm am Ende dieses Kapitels gezeigt.

Anwendung wählen

Die *Select Application* Option ermöglicht es, die verschiedenen, im Speicher des Druckers vorhandenen Anwendungsprogramme sichtbar zu machen. Beachten Sie, daß Sie nach dem Auswählen einer Anwendung warten müssen, bis der Drucker neu gestartet ist und den Countdown von 5 sec. durchgeführt hat, bevor das Programm geladen wird.

Als Standard enthält die *UBI Shell* der Drucker *EasyCoder 501 & 501 E* die folgenden Anwendungsprogramme:

- **UBI LabelShop**
  Diese Option wählt die Standard serielle Schnittstelle "uart1:" als Kommunikationsschnittstelle aus und konfiguriert den Drucker für das *UBI LabelShop* Programm, welches an einem PC unter *Microsoft Windows 3.1* betrieben werden kann.

(Fortsetzung)

ANHANG 2: UBI SHELL (Fortsetzung)

Anwendung wählen (Fortsetzung)

- **UBI Windows Driver**
  Option wählt die optionale parallele Schnittstelle "centronics:2 als Kommunikationsschnittstelle aus und konfiguriert den Drucker für das *UBI Windows Driver* Programm, welches an einem PC unter *Microsoft Windows 3.1 in* der Lage ist, von fast allen unter *Windows* betriebenen Programmen Ausdrucke zu produzieren, z. B. Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Zeichenprogramme.
- **UBI Fingerprint**
  Diese Option erfordert, daß der Anwender die Kommunikationsschnittstelle auswählt, d. h. die Schnittstelle, die den Dialog zwischen Computer und Drucker abwickeln soll. Im Normalfalle wird dies "uart1:" sein (Default). Wählen Sie zum Programmieren **nicht** die parallele Schnittstelle "centronics:", da diese nur Datenfluß in eine Richtung zuläßt.
- **Andere Anwendungsprogramme**
  Wenn im Drucker noch andere anwendungsspezifische Programme hinterlegt sind, werden diese zusätzlich angezeigt.

Alternativ zum Auswählen einer Anwendung können Sie durch eine Anzahl von Hilfsprogrammen geführt werden:

Setup Mode

Der *Setup Mode* ist in der Publikation *EasyCoder 501 Technical Manual* beschrieben.

Print Setup

Die *Print Setup* Option ermöglicht es, einen Ausdruck der augenblicklichen Druckerkonfiguration anzufertigen.

Testfeed

Die *Testfeed* Option ermöglicht es, den Vorschub eines zu bedruckenden Mediums zu produzieren und eine Selbstjustierung des Label Stop Sensors durchzuführen.

Test Label

Die *Test-Label* Option erlaubt es, vier verschiedene Ausdrucke anzufertigen, um die Druckqualität und die Einstellung des Druckkopfes zu überprüfen. Diese vier Ausdrucke sind als Schleife organisiert, so das der Testdruck wiederholt ausgeführt werden kann.

Zu diesem Test wird ein Druckmedium in 110 mm Breite und mindestens 80 mm Länge benötigt.

ANHANG 2: UBI SHELL (Fortsetzung)

Ser-Com Reset

Die Ser-Com Reset Option ermöglicht es, die Parameter für alle seriellen Schnittstellen auf ihre werksseitig eingestellten Werte zurückzusetzen:

Werksseitig eingestellte Schnittstellenparameter:	
Baudrate:	9600
Parity:	Keine
Datenbits:	7
Stopbits:	2
Flow control:	XON/XOFF zum und vom Host
Neue Zeile:	CR/LF (carriage return + line feed)

Clear Memory

Abhängig von der Größe des Ausdrucks benötigt der *UBI Windows Driver* eine bestimmte Menge freien Speicherplatzes. Die *Clear Memory* Option wird eingesetzt, um einen Großteil des Drucker RAM-Speichers zu löschen und somit diesen freien Speicherplatz zu schaffen.

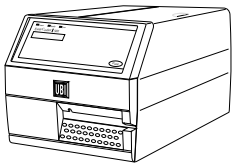
ACHTUNG!
Benutzen Sie die Clear Memory Option nur dann, wenn Sie Probleme mit dem Ausdrucken im UBI Windows Driver haben und Sie sicher sind, daß sich keine unersetzlichen Dateien im RAM Speicher befinden!

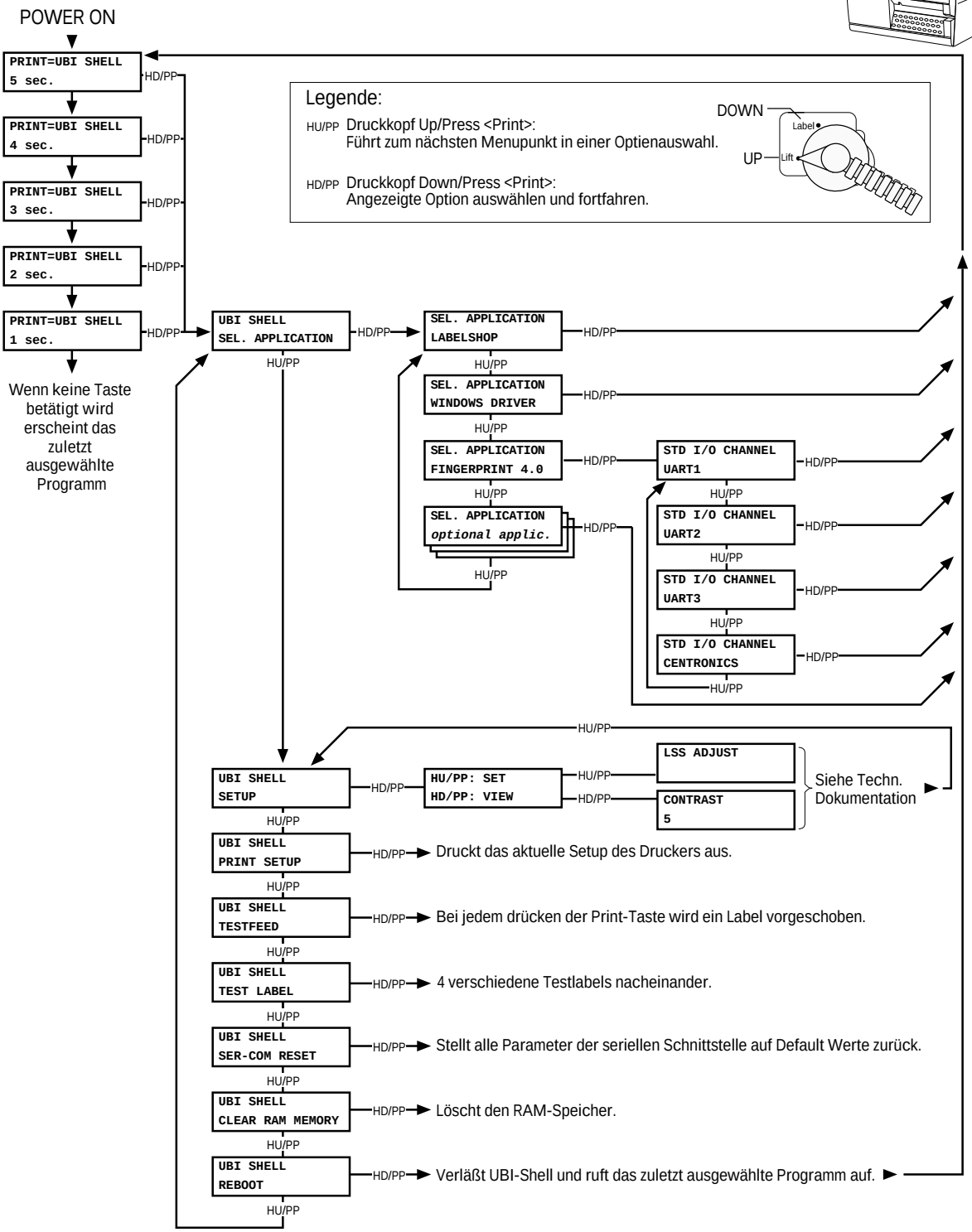
Reboot

Die *Reboot* Option hat den gleichen Effekt wie Aus- und wieder Einschalten der Netzspannung des Druckers. Um die *UBI Shell* zu verlassen ohne ein Anwendungsprogramm ausgewählt zu haben, benutzen Sie *Reboot* oder starten den Drucker neu. Warten Sie dann während des 5 sec. dauernden Countdown. Die zuletzt geöffnete Anwendung wird nun geladen.

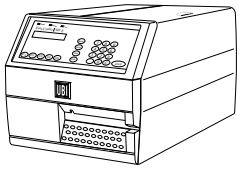
ANHANG 2: UBI SHELL (Fortsetzung)

Ablaufdiagramm des EasyCoder 501 (ohne Membran-Tastatur)

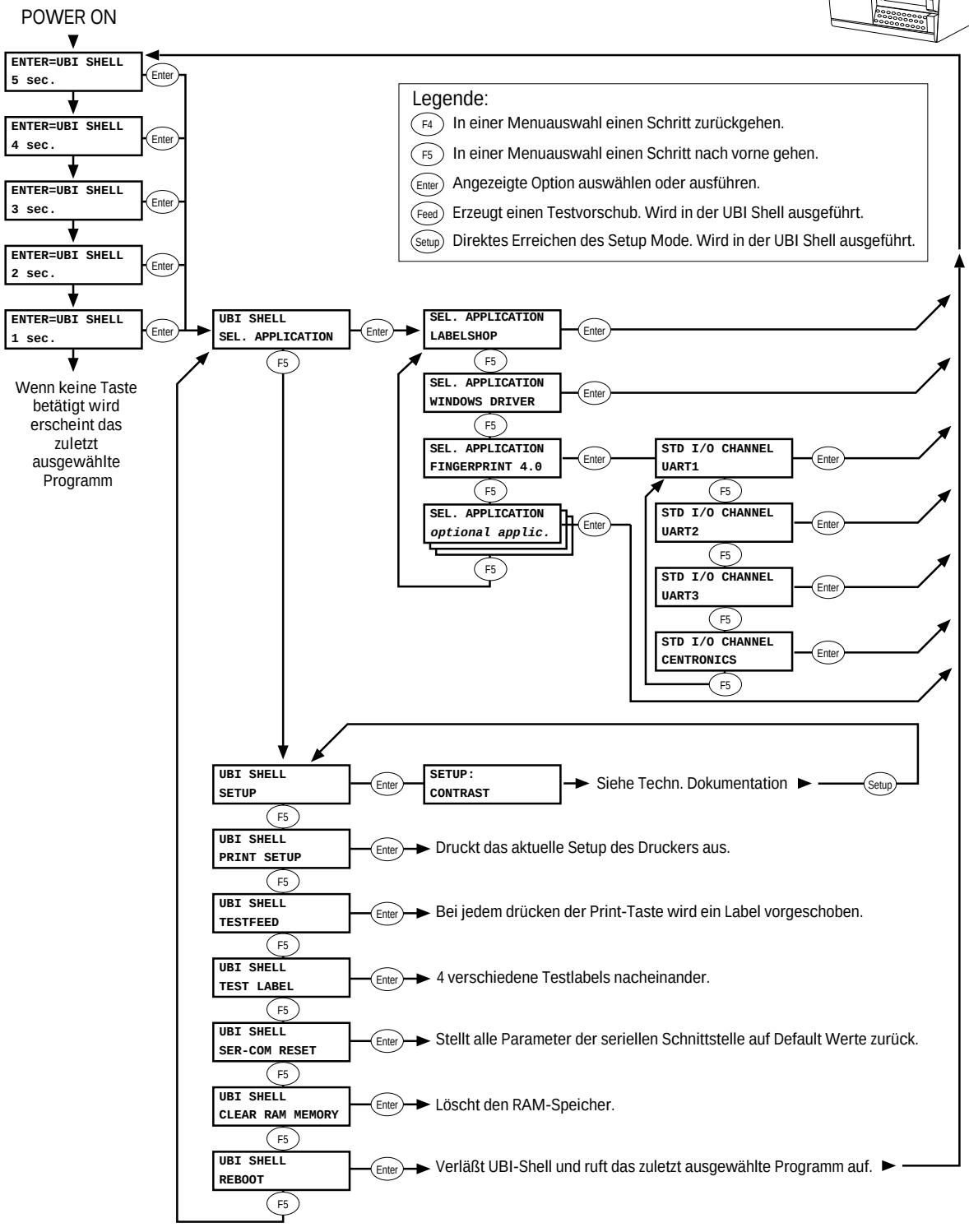




ANHANG 2: UBI SHELL (Fortsetzung)



Ablaufdiagramm des EasyCoder 501 E (mit Membran-Tastatur)


POWER ON
ENTER=UBI SHELL 5 sec.
ENTER=UBI SHELL 4 sec.
ENTER=UBI SHELL 3 sec.
ENTER=UBI SHELL 2 sec.
ENTER=UBI SHELL 1 sec.
Enter
Wenn keine Taste betätigt wird erscheint das zuletzt ausgewählte Programm
Legende:
F4 In einer Menuauswahl einen Schritt zurückgehen.
F5 In einer Menuauswahl einen Schritt nach vorne gehen.
Enter Angezeigte Option auswählen oder ausführen.
Feed Erzeugt einen Testvorschub. Wird in der UBI Shell ausgeführt.
Setup Direktes Erreichen des Setup Mode. Wird in der UBI Shell ausgeführt.
UBI SHELL SEL. APPLICATION
SEL. APPLICATION LABELSHOP
SEL. APPLICATION WINDOWS DRIVER
SEL. APPLICATION FINGERPRINT 4.0
SEL. APPLICATION optional applic.
STD I/O CHANNEL UART1
STD I/O CHANNEL UART2
STD I/O CHANNEL UART3
STD I/O CHANNEL CENTRONICS
UBI SHELL SETUP
SETUP: CONTRAST
Siehe Techn. Dokumentation
UBI SHELL PRINT SETUP
Druckt das aktuelle Setup des Druckers aus.
UBI SHELL TESTFEED
Bei jedem drücken der Print-Taste wird ein Label vorgeschoben.
UBI SHELL TEST LABEL
4 verschiedene Testlabels nacheinander.
UBI SHELL SER-COM RESET
Stellt alle Parameter der seriellen Schnittstelle auf Default Werte zurück.
UBI SHELL CLEAR RAM MEMORY
Löscht den RAM-Speicher.
UBI SHELL REBOOT
Verläßt UBI-Shell und ruft das zuletzt ausgewählte Programm auf.